

Bündnis für Familie (Vereinbarkeit von Beruf und Familie),
5. Sitzung der Arbeitsgruppe

Besprechungsprotokoll

Besprechungsort: Caritas Zentrum Pfaffenhofen
Datum: 03.12.2019
Teilnehmer/Innen: Preller Sonja (Internationaler Kulturverein); Rist Christine (KAB/ZBF/ZBB); Herr Golda/Herr Jungwirth (Schulrat); Ketzler Sabine (Johanniter)Berger Christina (Bildungsbüro -LRA), Müller Melanie (Kus)
Kurzprotokoll: Pia Tscherch
Moderation: Pia Tscherch

T O P	Arbeitsgruppe Vereinbarkeit Beruf und Familie	Verant- wort- licher
1.	Protokollnachlese	erl.
2. 3.	<p>Betreuung Randzeiten:</p> <p>Info durch Schulrat:</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundschule: grundsätzlich „halb organisierte Betreuung“ gewährleistet. Voraussetzung: explizit muss es der Schule mitgeteilt werden, wenn Betreuungsbedarf notwendig, dann machen die Schulleiter einen Plan, wer die Aufsicht übernimmt. <p>Erklärung: Der Sachaufwandsträger ist für die Beaufsichtigung für die Schule zuständig bis eine Viertelstunde vor Schulbeginn, dann die Schule</p> <p>(Anmerkung Christine Rist (katholische Arbeitnehmerbewegung/Sozialbürgerhaus): es gibt ein kostenfreies Schülerfrühstück im ehemaligen Rot-Kreuz-Haus)</p> <ul style="list-style-type: none">• Von 07 Uhr bis 07:30 nur über Sachaufwandsträger würde das über die Teilnahme funktionieren? Die Lehrerstunden die man dafür bräuchte fehlen, 100 Lehrerstunden fehlen hierfür <p>Anmerkung: es gibt ein Eingangsschreiben ab wann eine Beaufsichtigung durch die Schule sichergestellt ist; Grundschulen öffnen zuverlässig um halb acht), auch die Jugendsozialarbeit bieten einen Schülertreff an, Grund- und Mittelschulen auch Schulsozialarbeit</p> <ul style="list-style-type: none">• Problem: von 07 Uhr bis 07:30 stehen die Kinder vor der Türe aber die Kinder, welche in oder auch vor der Schule sind versichert über den KUVB, dem kommunalen Unfallverband) <p>Beschluss: der Schulrat wird den konkreten Bedarf für die Randzeiten bei den Einschreibungen dankenswerterweise abfragen lassen! Nur die neuen Schüler werden dann erfasst und wenn die Ergebnisse hinsichtlich des Bedarfs durch die Abfrage bei der Einschreibung vorliegen wird es einen neuen Termin dann bei unserem Bündnis geben und Herr</p>	Herr Jungwirth

<p>Jungwirth bzw. Herr Golda wird dann über den tatsächlichen Bedarf berichten können</p> <ul style="list-style-type: none">• Für die Fahrschüler ist die Kommune bezüglich Aufsichtspflicht zuständig, dies stellt vor allem bei der Mittelschule ein Problem dar, da manche Mittelschüler bereits um 07 Uhr ankommen; die Mittelschule beginnt jedoch schon um 07:30 <p>Mobiles Arbeiten/Co Working Spaces: Thema weiter verfolgen Nächstes Mal soll darüber nochmals mit Herrn Fuchs bzw. Herrn Kreitmayer gesprochen werden, was Ihre konkreten Erwartungen/Wünsche bezüglich der Weiterverfolgung dieses Themas bei der Arbeitsgruppe sind</p>	
---	--